

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Kleinlangheim



August, September,
Oktober 2025

Willkommen liebe Leserin, lieber Leser!

Liebe Gemeindemitglieder,
beim Schreiben dieser Zeilen bin ich dankbar für den Regen, der ein paar Minuten vorher vom Himmel geprasselt ist. Ein kühler Wind weht durch das offene Fenster und die Natur erscheint erfrischt. Mitten in der Getreideernte tut auch Regen den noch wachsenden Kulturen, wie Mais, Rüben oder Sonnenblumen mehr als gut. Und passend zum Erntedankfest, zu dem wir in dieser Ausgabe wieder einladen, habe ich Ihnen einen Liedtext mitgebracht:



*Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.
Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!*

*Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein,
er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot:
es gut durch unsere Hände kommt aber her von Gott.
Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!*

Auch ich mag das Lied, weil es zeigt, dass trotz aller Mühe, Kraft und Zeit, die man das ganze Jahr in seine Kulturen und in den Garten steckt, doch eine höhere Macht dahinter steht. Ein Gott, der Regen und Sonnenschein schenkt, der Wachstum ermöglicht und uns erst zum Schluss ernten lässt. Der uns ernährt und versorgt. Der sich um uns kümmert. Da ist es doch mehr als angebracht, sich—genau wie es im Refrain heißt—auch mal ordentlich zu bedanken und auf eine gute Ernte zu hoffen!

In diesem Sinne freue ich mich auf den Endspurt der Ernte und auf den gemeinsamen Erntedankgottesdienst im Oktober.

Jana Emmert

Music For The Soul

**Zu einem neuen Musikgottesdienst
am Sonntag, 28. September 2025
um 19.00 Uhr
laden wir herzlich ein!**

**Diesmal mit der Eventsängerin
Tamara Holgersson**



Und dem Thema: Erntezeiten

**Lasst euch wieder bewegen und bewirten
in der Kirche in Kleinlangheim.**

**Gerne könnt ihr euch schon mal den nächsten
Termin am 09.11. vormerken!**

Schwanberg-Pilgertag



Kopfüber in die Hoffnung

Herzliche Einladung zum
**Schwanberg-Pilgertag am
27.09.2025!**

Für den fünften ökumenischen Schwanberg-Pilgertag haben wir das Thema des katholischen Heiligen Jahres aufgenommen. Hoffnung – dazu sind wir berufen. Hoffnung – sie wird angesagt von den Nöten und Krisen des eigenen Lebens und des Weltgeschehens. Hoffnung – sie bekommt Rückenwind durch Menschen, Situationen, Worte. „Kopfüber in die Hoffnung“ – so pilgern wir miteinander auf unterschiedlichen Wegen, zu Fuß, oder mit dem Fahrrad – hinauf auf den Schwanberg zum gemeinsamen Gottesdienst. Herzliche Einladung dazu!

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 20.09.** über den beistehenden QR-Code (dort finden Sie das Anmeldeformular), damit wir besser planen können. Wem dies technisch nicht möglich ist oder wer weitere Fragen hat, wende sich gerne an das Dekanat Kitzingen unter 09321 8028 oder per Mail an: dekanat.kitzingen@elkb.de

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 20.09.** über den beistehenden QR-Code (dort finden Sie das Anmeldeformular), damit wir besser planen können. Wem dies technisch nicht möglich ist oder wer weitere Fragen hat, wende sich gerne an das Dekanat Kitzingen unter 09321 8028 oder per Mail an: dekanat.kitzingen@elkb.de

Die Route von Kleinlangheim aus beginnt in der Kirchenburg um 10 Uhr, Streckenlänge: 7-8 km



Code zur Anmeldung



Code für weitere Infos



Herzliche Einladung
zu unseren
Mini-
Gottesdiensten

für KIDS mit der GANZEN FAMILIE!

21. September &
19. Oktober

Jeweils um 10:10 Uhr in der
evangelischen Kirche in Kleinlangheim.

Danach gemütliches Beisammensein
mit Snacks & Getränken!

Aus unserem Kindergarten

Seit April sponsert der Elternbeirat den Kindergarten- und Krippenkindern einmal im Monat ein Frühstück. Fleißige Eltern bereiteten Schnittlauch-, Gelbwurst- und Butterbrote vor. Zudem gab es noch Obst und Gemüse dazu.

Vielen Dank!

Kindermund:

"Ich liebe Schnittlauch und Erdbeeren" und „Das war voll lecker!"



Die Igel- und Mäusekinder machten sich auf den Weg um das Eichhörnchen "Günter" anzuschauen. "Günter" ist ein Findelkind das Unterschlupf bei einer Pflegemama gefunden hatte und später sein Leben in den Bäumen fortführen kann. Die Kinder waren interessiert und schauten sich "Günter" ruhig an, da er sehr ängstlich war. "Das war voll cool!"

Die Sonnenkinder richteten mit einigen Eltern unsere Hochbeete und 3 Kartoffelsäcke her. Alte Pflanzen wurden aussortiert und neue Erde wurde aufgefüllt. Mit viel Spaß und Fleiß setzten die Kinder Erdbeeren, Gurken, Kartoffeln und Karotten an. Durch das fleißige Gießen der Kinder, sind unsere Pflanzen gut gewachsen. Wir konnten schon Erdbeeren und Gurken ernten. "Lecker!"

Text und Fotos von Simone Krauß



28. SEPT 2025

KINDERBASAR

VORSORTIERT

KLEINLANGHEIM

**SCHÜTZENHAUS
13-15 UHR**

HERBST/WINTER
KLEIDUNG BIS GR. 182
SPIELWAREN
BABY- &
KINDER-AUSSTATTUNG

ANMELDUNG & INFO

NUMMERNVERGABE NUR ONLINE:

**WWW.BASARLINO.DE/AP69
ODER QR-CODE**

**ERLÖS GEHT AN
DEN KINDERGARTEN
KLEINLANGHEIM**



KIGA-KLEINLANGHEIM@WEB.DE

Sommerfest im Kindergarten

Trotz sommerlicher Hitze war das diesjährige Familienfest im Kindergarten sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Bei ausgelassener Stimmung und fröhlichem Miteinander wurde ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein geboten.



Gleich zu Beginn sorgten die Kinder mit einem gemeinsamen Lied für einen stimmungsvollen Auftakt. Zu den besonderen Highlights zählten die beliebte Bobby-Car-Arena, das Kinderschminken sowie das Löschhäuschen der Freiwilligen Feuerwehr Atzhausen, das nicht nur für Begeisterung, sondern auch für wohltuende Abkühlung sorgte.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen für die Gäste gab es herzhafte Pizzaspezialitäten von "Pizza Momo". Ein Zauberer begeisterte mit seiner Show das Publikum, und bei der Tombola warteten attraktive Preise auf die Gewinner.



Besonders erfreulich war der rege Austausch zwischen Eltern, Erzieherinnen, der Pfarrerin und der Bürgermeisterin – ein Zeichen für die starke Gemeinschaft rund um den Kindergarten.



Insgesamt war es ein rundum gelungener Tag, der allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Ein besonderer Dank an alle, die das Fest möglich gemacht haben!

Text und Fotos: Gloria Wilhelm

Unsere neuen Präparanden & Konfirmanden

Du bist 11 oder 12 Jahre alt, wohnst in Kleinlangheim, Großlangheim, Feuerbach, Schwarzach, Atzhausen oder Düllstadt und möchtest dich konfirmieren lassen?

Wir freuen uns auf dich!

Dann sind deine Eltern herzlich zu den jeweiligen Elternabenden eingeladen, um Fragen zu stellen, Antworten zu bekommen und uns kennenzulernen.

Elternabend „**Präparanden**“:

17.09. um 18.30 Uhr im Christian-Beyer-Saal im Gemeindehaus

Elternabend „**Konfirmanden**“:

17.09. um 19.30 Uhr im Christian-Beyer-Saal im Gemeindehaus

Kursbeginn—Die Uhrzeit wird jeweils am Elternabend festgelegt:

- Präparanden: **01.10.**
- Konfirmanden: **08.10.**





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmateriale! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt nicht vom Baum?
Urlaub!

Auflösung: Dreimal gibt es ein gelbes, großes Eichenblatt

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Es ist Zeit

Es ist Zeit

einfacher zu leben
dann wächst von alleine das Bedürfnis
alles Überflüssige, Anmaßende und Verschwenderische loszulassen
äußeren Reichtum in inneren Reichtum zu verwandeln
und das Glück im Einfachen zu finden.

Es ist Zeit

achtsamer zu leben
dann wächst von alleine die Sehnsucht
wacher im Augenblick zu leben und das Große im Kleinen zu sehen
Anderen Menschen und der ganzen Schöpfung mit offenem Herzen zu
begegnen
und tiefe Liebe, Mitgefühl und Dankbarkeit für das Leben zu entwickeln.

Es ist Zeit

bewusster zu leben
dann wächst von alleine die Tatkraft
eigene Verhaltensweisen zu überdenken und zu ändern
entschieden einzutreten für ein gerechteres Miteinander
ohne Ausgrenzung
und aufzustehen für eine lichtvollere Welt.

Es ist Zeit!

(Helge Bruggrabe)

Meditation zu den „Ich bin Worten Jesu“

In den „Ich bin Worten“ konkretisiert sich Jesus.
Jesus zeigt, wer er ist und wer er für uns sein will.
Die Worte wollen helfen, ihn als den Christus, im Glauben zu erkennen.



Freitag, den **29.08.**
Freitag, den **12.09. und 26.09.**
Donnerstag, den **09.10. und**
Freitag, den **24.10.**

von **19–19.45 Uhr**
In der St. Georg- und Marienkirche

Rückblick auf besondere Gottesdienste



**Pfrin. Beck-Pieler und Weinprinz
Leon Gärtner am Weinfestival-
Gottesdienst am 22.06.25.**
Foto: Julia Kerzner

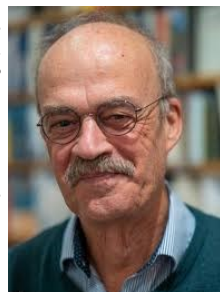


**Matthias Pieler dirigierte
einen Kanon an Christi
Himmelfahrt.**
Foto: Pfrin. Beck-Pieler



**Minigottesdienst am Sommerfest
des Sportvereins in Feuerbach am
06.07.25.**
Foto: Pfrin. Beck-Pieler

Peter Neumaier, geb. 1949, Gymnasiallehrer i.R. und Lehrbeauftragter für Sozialwissenschaften und politische Bildung der Uni Frankfurt stellt sein neues Buch vor, in dem er an das Schicksal der „Halbjuden“ im Arbeitslager Tiefenort erinnert. Sein Onkel Kurt Neumaier schilderte in zahlreichen Briefen an seine Frau von 1937 bis 1945 das Alltagsleben von rassistisch Verfolgten jener Zeit, zwischen Zukunftsangst und Hoffnung auf ein würdevolles Leben. Auch die Erinnerungen



weiterer Zwangsarbeiter wurden

vom Autor mit einbezogen. Peter Neumaiers Urgroßtante Ricka Hahn lebte in Kleinlangheim, deshalb bot er uns diese Buchvorstellung an.

**Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung
am „Israelsonntag“ 24.08. um 14 Uhr
in unserer Kirche St. Georg und Maria**

Monika Conrad und Oskar Friedel werden kurz an die ehemalige jüdische Gemeinde von Kleinlangheim erinnern. Musikalisch umrahmt wird der Vortrag von Iris und Frank Bluhm aus Iphofen. Im Anschluss ist eine Diskussion mit dem Autor möglich. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Zum Jubiläum unseres Posaunenchores planen wir eine **Foto-Präsentation** im Torhaus zum **Herbstmarkt am Freitag, 03.10.** Wer noch interessante Fotos u.a. Infos dazu beisteuern kann, meldet sich bitte bis Ende August bei Udo Friedel. Ihre Fotos u.a. Unterlagen werden eingescannt und unversehrt zurückgegeben. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ein Haus für alle

Ein Haus für den ganzen Markt Kleinlangheim!

Am 25.05. war es tatsächlich so weit: Das alte Schulhaus wurde als Gemeindehaus feierlich eingeweiht. Viele waren zu diesem Anlass gekommen: Dekanin Baderschneider, MdL und Synodalin der bayrischen Landeskirche Barbara Becker, Bürgermeisterin Gerlinde Stier und der Gemeinderat, Architekt Martin Zeltner, der landeskirchliche Referent Peter Kratzer (Aktion Mensch), viele ehrenamtliche Helfer aus der Gemeinde, unsere Chöre und Vereinsvertreter und natürlich alle Verantwortlichen der Kirchengemeinde.

Ich selbst hatte die Ehre und Freude zusammen mit Pfarrerin Beck-Pieler den Einweihungsgottesdienst gestalten zu dürfen. Dabei war mir (in der Predigt) ein Gedanke besonders wichtig:

„Aus dem ehemals alten Schulraum mit Lehrerwohnung wurde ein evang. Gemeindehaus mit dem schönen Namen: **„Ein Haus für alle“**. Und das, liebe Schwestern und Brüder, ist Programm! Unser Programm! In einer Zeit, in der gefühlt alles auseinanderdrifft, in der so viel Hass geschürt und verleumdet wird, in der uns das Vertrauen in Staat und Politik, in unsere Kirchen, in die Aufrichtigkeit unserer Mitmenschen immer schwerer fällt, und uns das Gemeinsame abhanden kommt... In dieser Zeit versuchen wir mit diesem Haus einen kleinen Kontrapunkt zu setzen. Es ist eben unsere tiefste Überzeugung als Christinnen und Christen, dass nur das Verbindende Zukunft hat. Oder sehe ich das falsch? Hat nicht alles nur den *einen* Ursprung, die *eine* verbindende Mitte. Paulus sagt es im Epheserbrief 4,6 so:

„Es ist nur *ein* Gott und Vater aller,
der **über allem** ist und **durch alle** und **in allen**.“

Darum liegt unsere Zukunft im persönlichen wie im großen politischen Leben darin, das Gemeinsame und das Gute, Helle, ja Göttliche im anderen zu entdecken.

Und das hat dazu geführt, dass wir über kleine und große Gräben gesprungen sind und uns gefunden haben. Dass wir unsere Fühler ausgestreckt haben nach kirchlichen, staatlichen und nichtstaatlichen Unterstützern und sie gefunden haben. Dass wir auch auf unser eigenes finanzielles und persönliches Potential geschaut haben und uns öfter mal gefragt haben, worum es uns denn wirklich geht? Und was kam dabei heraus?:

„Ein Haus für alle!“ Ein Haus, in dass wir als christliche Gemeinde andere einladen können zum Reden und Feiern, zum Musizieren und Meditieren, zum Spielen und Entdecken der vielen Seiten, die das Leben hat, und der vielen Möglichkeiten, dem Göttlichen zu begegnen. Darum geht es uns!

Ein Haus für alle

„Ein Haus für alle!“, das niemanden—auch nicht ungewollt—ausschließt, weil körperliche Beeinträchtigungen oder bauliche Hürden eine Teilnahme schwer machen. Oder weil jemand als Flüchtling generell unerwünscht ist. Darum geht es uns!

„Ein Haus für alle!“, dass die politische Gemeinde oder Vereine bei Festen und Veranstaltungen durch einladende Räumlichkeiten unterstützt, um das Miteinander zu unterstreichen. Darum geht es uns!

„Ein Haus für alle!“, die auch mal für ein privates Fest einen größeren Raum suchen, der finanziell noch erschwinglich ist. Darum ging und geht es uns!

Ums Betreten des Hauses ging es dann auch Architekt Zeltner, der in seinem Grußwort noch einmal die Umbaugeschichte schilderte und abschließend an Pfarrerin Beck-Pieler den Eingangsschlüssel überreichte. Einen essbaren Schlüssel im Großformat überreichte Bürgermeisterin Stier, die damit Dank für alles gute Zusammenwirken von Gemeinderat und Kirchengemeinde verband. So solle es bleiben!



Ein großes Lob kam von Barbara Becker sowohl an die engagierte Kirchengemeinde wie den Gemeinderat: Das Gemeindehaus sei in dieser Form ein Vorzeigobjekt! Dem schloss sich auch Peter Kratzer an: Auch für die >Aktion Mensch< wurde mit dem Zugschnitt dieses Objektes Neuland betreten. Herzlich bedankt wurden von Vertrauensfrau Edith Ziegler abschließend nochmals Architekt Zeltner, die omnipräsente Bauaufsicht Uwe Ziegler, Peter Kratzer und Pfarrer i.R. Harald Vogt.

Anschließend zogen alle unter Posaunenchorklängen vor das Gemeindehaus, das nun mit Gebet und Segen von Pfarrerin Beck-Pieler eingeweiht wurde. Und dann strömten alle hinein zum Besehen, Bestaunen und Genießen von leckeren Häppchen.

Danke, dass all das wahr wurde!

Euer Pfr.i.R. Harald Vogt

Rückblick Silberne Konfirmation

Silberne Konfirmation

Am 01.06. kamen die Konfirmationsjahrgänge 1999 und 2000 in der Kleinlangheimer Kirche zusammen, um sich an ihre Konfirmationen vor 25 Jahren zu erinnern. In einem Festgottesdienst segnete Pfarrerin Evi Beck-Pieler die Frauen und Männer und gab ihnen ein Bibelwort aus dem Buch Josua mit auf den Weg:

„Ich werde dich nie verlassen und dich nicht aufgeben.

Sei stark und mutig.“ (Jos 1,5)

Es sind Worte, die Gott Josua zugesprochen hat - damals, als dieser die gewaltige Aufgabe von Mose übernommen hatte, die Israeliten/innen ins gelobte Land zu führen. Dafür brauchten Josua und die Israeliten/innen Mut und Vertrauen zu Gott.

Pfarrerin Evi Beck-Pieler erinnerte in der Predigt an das Konfirmationsversprechen und drückte die Hoffnung aus, dass die verschiedenen Lebenswege mit all ihren Abzweigungen gezeigt haben, dass auf Gott und seine Zusage Verlass ist.

Zur Erinnerung an Gottes Versprechen hat Josua am Jordan ein Denkmal aus Steinen gebaut... ein Denkmal zum Dran-Denken, dass Gott seine Zusagen hält. Ein mit dem Bibelvers beschrifteter Stein als Giveaway soll die Frauen und Männer der beiden Konfirmationsjahrgänge an den Segen Gottes in ihrem Leben erinnern.

Gottes Segen Euch und Euren Familien!

Text: Pfrin. Beck-Pieler, Foto: Elena Wolf



Rückblick Konfirmation

"Ja, mit Gottes Hilfe" – Konfirmation in Kleinlangheim

Am 11.05. war die Kleinlangheimer Kirche erfüllt von festlicher Freude – und einer spürbaren Erwartung: 13 junge Menschen sagten im Konfirmationsgottesdienst ihr persönliches „Ja“ zum christlichen Glauben. Es war mir eine besondere Ehre, diesen wichtigen Tag mitgestalten zu dürfen. In der Predigt ging es über das Vertrauen auf Gottes Kraft, die uns begleitet, stärkt und trägt – besonders in Zeiten der Veränderung. Konfirmation ist genau das: ein Übergang, ein Aufbruch und ein bewusster Schritt ins eigene Leben mit dem Glauben als Wegbegleiter.

Die Jugendlichen (v. l.) Leo Hopfengart, Sarah Hartmann, Theresa Alschinger, Sirin Uluer, Sophia Knobloch, Paulina Schwarz, Amy Radler, Alicia Andrejew, Magdalena Wolf, Laura Lenhart, Karsten Schmidlein Lilly Heine und Samuel Zuckrigl bekannten gemeinsam ihren Glauben und wurden unter Gebet und persönlichem Segen eingesegnet. Der Glaube, den einst die Eltern für ihre Kinder bezeugten, wird nun von diesen selbst bekräftigt.

Ich wünsche den Konfirmierten von Herzen Gottes Segen auf ihrem Weg—dass sie mutig, offen und getragen von Vertrauen durchs Leben gehen: gestärkt im Glauben und ermutigt zum eigenen Handeln. Möge Gott euch begleiten – alle Tage.

Text: Diakon Sascha Wichert, Foto: Elena Wolf



KONFITAG 2025

Gemeinsam Glauben
feiern!



11. OKTOBER AB 10 UHR
in Mainbernheim
euch erwarten:



Ganz viele Workshops, verschiedener Referent:innen

Ein leckerer Mittagsnack

Neue Begegnungen

Ein gemeinsamer Gottesdienst



Wir freuen uns auf dich!

Evangelische Jugend Kitzingen



GAME NIGHT

DER EJ KITZINGEN



24.10.25 UM 17 UHR

GEMEINDEHAUS KLEINLANGHEIM

SPIELE MIT ANDEREN DEIN

LIEBLINGSSPIEL ODER LERNE ES
KENNEN

GENIEßE EINEN TOLLEN ABEND

(UND ESSEN) MIT ALLEN



GEWINNE DAS
SPIEL DES JAHRES!



Atem holen

Der nächste Atem holen-Gottesdienst findet am Sonntag, den **28.09.** wie immer um **19 Uhr** in der Evang. Kirche in Buchbrunn statt.
Herzliche Einladung!



Gemeinsam wachsen – Tag für Paare

Am Samstag, **18.10.** laden wir Paare zu einem besonderen Seminartag ein, die ihre Beziehung bewusst weiterentwickeln und vertiefen möchten. Gemeinsam mit Diakon Holger Dubowy und Paartherapeutin Verena Schmeißer-Eckl gehen Sie der Frage nach, wie Nähe und Vertrauen gestärkt werden können.

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Tag voller wertvoller Impulse. Weitere Informationen folgen in Kürze über die Internetseite der Kirchengemeinde und Instagram.

Herzliche Einladung zum
Dekanatsgottesdienst am Reformationstag,
Freitag, 31.10. um 19 Uhr in der Stadtkirche in Kitzingen.

Der Gottesdienst mit heiligem Abendmahl steht unter dem Motto "Bibel und Bild - Das Wort im Bild". Bilder aus Kirchen des Dekanats werden dabei eine Rolle spielen. Musikalisch wirken der Bezirksposaunenchor unter Leitung von Dekanatskantor Martin Blaufelder und die Band "Ephesus" aus Buchbrunn mit. Anschließend sind Sie zu einem Dekanatsempfang in der Kirche eingeladen.



Freud und Leid in unserer Gemeinde

getauft wurde:



getraut wurden:



zu Grabe getragen wurden:



Meditationsgruppe für Trauernde

Oft fühlen sich Trauernde nach dem Tod eines nahestehenden Menschen alleingelassen mit ihren Gefühlen, ihrem Schmerz und ihrer Trauer.

Das Evang. Dekanat Kitzingen und das Ev. Bildungswerk Frankenforum bieten in einer offenen Gruppe die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Trauernden. Körperwahrnehmungsübungen und Sitzen in der Stille mit einem biblischen Impuls sind Übungswege, um Gottes Nähe zu spüren, Trost zu suchen, Trost zu finden bei Gott. Die Trauer kann so in geschütztem Rahmen Raum und Ausdruck finden.

Etwas von

dir

bleibt bei

mir

Trost finden in der
Trauer

Christliche Meditation und
Austausch für Trauernde

Evang.-Luth. Dekanat Kitzingen



Frau Angela Keck, Anleiterin in christlicher Meditation, Hospiz- und Trauerbegleiterin sowie Geistliche Begleiterin führt durch die Abende. Diese finden **jeden 2. Mittwoch des Monats von 19 bis ca. 20 Uhr im Paul-Eber-Haus, Schulhof 1, Kitzingen** statt. Kontakt: angela.keck@elkb.de

Kurz, aber wichtig

Der **Frauenkreis** trifft sich alle 14 Tage
donnerstags um 14 Uhr im Gemeindehaus:
am 14. und 28. August
am 11. und 25. September
am 09. und 23. Oktober



Wir freuen uns den Frauenkreis jetzt im Gemeindehaus feiern zu können. Am 19.06 unterstützte Matthias Pieler seine Frau durch die musikalische Begleitung. Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit willkommen! Fotos: D. Zeller

Die **Bücherstube** ist am Kirchenburgfest-Sonntag, **27.07. von 15 bis 18 Uhr geöffnet**. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Ferien- und Reiselektüre, Ratgebern für Ihren Garten oder Ihre Grillparty einzudecken. Beim Herbstmarkt am **Freitag, 03.10. haben wir ganztags geöffnet**. Im Eingangsbereich der Kirche bieten wir eine wechselnde Buchauswahl für Groß und Klein an.
Jedes Buch nur 1 Euro!



Urlaubszeit und Vertretung

Pfarrerin Beck-Pieler hat Urlaub vom 25.08.—07.09.
Vertretung haben:

- Vom 25.08.—04.09. Uli Vogel
- Vom 05.09.—07.09. Otto Gölkel



Erfolgreiche Kleiderspende

Bethel bedankt sich wieder sehr herzlich für unsere Kleiderspenden. Es kamen erneut über **1.300 kg** zusammen.





**Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA)**

**Herbstsammlung
13.10. – 19.10.2025**

Spendenaufruf

Manchmal gerät das Leben aus den Fugen: Probleme am Arbeitsplatz, mit dem Vermieter oder Behörden sowie familiäre oder finanzielle Schwierigkeiten können zu einer großen Belastung werden. Die Mitarbeitenden der KASA kennen die diakonischen Angebote der Region und suchen gemeinsam nach der passgenauen Anlaufstelle.

Neben ihrer Funktion als „Vermittlungsstelle“ engagiert sich die KASA auch bei der Bekämpfung der wachsenden Armut und ihrer Folgen mit einer Vielzahl von Projekten. Sie ermöglicht den Zugang zu konkreten Hilfen wie Tafeln, Kleiderkammern, Lernhilfen, Spielgruppen, Besuchsdiensten etc. und bildet somit auch ein soziales Netz für Hilfesuchende und Interessierte.

Bitte unterstützen Sie diese Projekte und alle anderen Angebote der Diakonie mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Humrich Tel.: 0911/9354-314.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG,

Stichwort: Spende Herbstsammlung 2025

Wir führen hierzu eine Haussammlung durch.

Bitte empfangen Sie die Konfirmanden und Präparanden freundlich, denn sie leisten damit einen wertvollen Dienst für das Gemeinwohl. Wenn Sie nicht zu Hause angetroffen werden, können Sie gerne auch per Überweisung spenden.



GiroCode für Banking-App

So erreichen Sie uns

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Hauptstraße 30, 97355 Kleinlangheim
PfarrerIn Evelyn Beck-Pieler, Tel.: 09325 273 (mit Anrufbeantworter, in dringenden Fällen auch: 0160 3345404), E-Mail: evelyn.beck-pieler@elkb.de

Homepage: www.kleinlangheim-evangelisch.de

Büro: Inge Hertwig, Tel.: 09325 273
E-Mail: pfarramt.kleinlangheim@elkb.de

Bürozeiten: **Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,**
Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung.

Spendenkonto

IBAN: DE79 7906 9001 0007 2445 76
Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald eG

Schwarzacher Becken

Diakon Holger Dubowy, 0171 2181949, E-Mail: holger.dubowy@elkb.de

Mesner:

Kleinlangheim: Angela Keck, Christa Schellhorn
Feuerbach: Sandra Henke-Mengler, Tel.: 09325 980121
Schwarzach: Klaus Schömig, Tel.: 09324 5194

Kirchenvorstand-Vertrauensfrau: Edith Fink-Ziegler, Tel.: 09325 426

Kindergarten „Arche Noah“ Kleinlangheim: Elfriede Seidel, Tel.: 09325 1096

Minigottesdienst-Team: Julia Kerzner, Tel.: 0160 95233952

Jugendbeauftragte: Julia Kerzner, Tel.: 0160 95233952

Posaunenchor

Edith Fink-Ziegler, Tel.: 09325 426, Inge Hertwig, Tel.: 09325 480

Ökumenischer Singkreis: Christine Mantsch, Tel.: 09325 498

Frauenkreis und Bücherstube: Annelie Pötzl, Tel.: 09325 1063

Familienkirche Schwarzach: Diakon Holger Dubowy, Kontakt siehe oben

Young Voices: Chorleiterin Talia von Bezold,
Dieter Zeller, Tel.: 09325 573 (AB) oder 0173 3567089

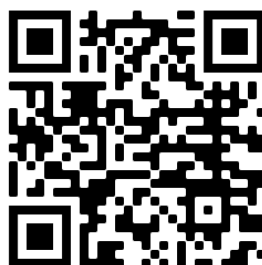
Redaktionsteam des Gemeindebriefes

PfarrerIn Evelyn Beck-Pieler
Jana Emmert, Tel.: 09325 902256, Udo Friedel, Tel.: 09325 90128
V.i.S.d.P.: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kleinlangheim, Pfrin. Beck-Pieler

Gottesdienstplan für August und September

Datum	Uhrzeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte	Gottesdienste AM = Abendmahl
So. 03.08. 7. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Eigene Gemeinde	Gottesdienst
So. 10.08. 8. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Kindertagesstätten	Gottesdienst
So. 17.08. 9. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Notfallseelsorge	Gottesdienst mit AM
So. 24.08. 10. So. nach Trin. „Israelsonntag“	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Verein zur Förderung des christl.- jüdischen Gesprächs in der ELKB	Gottesdienst
So. 31.08. 11. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Diak. Deindörfer) Spiritualität in der ELKB	Gottesdienst
So. 07.09. 12. So. nach Trin.	9.00 10.10	Gerlachshausen (Diak. Dubowy) Kleinlangheim (Diakon Dubowy) Diakonisches Werk Bayern III	Gottesdienst mit AM Gottesdienst mit AM
So. 14.09. 13. So. nach Trin.	9.00 10.10	Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Eigene Gemeinde	Gottesdienst Gottesdienst
So. 21.09. 14. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler und Minigodi-Team) Gesamtkirchl. Aufgaben der EKD	Minigottesdienst
So. 28.09. 15. So. nach Trin.	19.00	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler und MftS-Team) Männerarbeit	Music for the Soul musikalischer GoDi

Weitere Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und auf der Homepage: www.kleinlangheim-evangelisch.de
Oder Sie scannen den nebenstehenden QR-Code.
Unter der Rubrik Lebensstationen finden Sie die aktuellen Tauftermine, Termine zur Präparanden-/Konfirmandenzeit, Informationen zu Seelsorge, Hochzeit oder einem Trauerfall.



Bei einem Wettbewerb zum neuen Gesangbuch, das 2030 erscheinen soll, wurde Paul Gerhards Lied auf der Rückseite auf Platz 2 (nach „Von guten Mächten wunderbar geborgen“) der Lieblingslieder gewählt. Viel Freude an und in dieser lieben Sommerzeit, wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam!



Gottesdienstplan für Oktober

Wir hoffen auf eine gute Ernte und Ihre Erntespenden vom Feld und aus Ihrem Garten, damit unser Altar wieder so reichhaltig geschmückt werden kann. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am **Samstag, 04.10. bis 14 Uhr** in unsere Kirche in Klein-



langheim. In **Feuerbach** feiern wir am 12.10. Erntedank. Dort können Sie Ihre Gaben am **Samstag, 11.10. von 8 bis 12 Uhr** im **Betsaal** abgeben.

Datum	Uhrzeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte	Gottesdienste AM = Abendmahl
So. 05.10. Erntedank	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Mission Eine Welt	Erntedank-Gottesdienst mit Pos.-Chor-Ehrungen
So. 12.10. 17. So. nach Trin.	9.00 10.10	Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Diakonisches Werk Bayern IV	Erntedank mit AM Gottesdienst mit AM
So. 19.10. 18. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler und Minigodi-Team) Eigene Gemeinde	Minigottesdienst
So. 26.10. 19. So. nach Trin.	9.00 10.10	Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Nothilfe Ukraine	Kirchweihgottesdienst Gottesdienst
Fr. 31.10. Reformationstag	19.00	Stadtkirche Kitzingen Missionarische Projekte in Bayern	Reformationsgottesdienst im Dekanat
So. 02.11. 20. So. nach Trin.	9.00 10.10	Gerlachshaus. (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Eigene Gemeinde	Gottesdienst Kirchweihgottesdienst

Geh aus, mein Herz, und suche Freud,
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.
Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spät
viel Glaubensfrüchte ziehe.

Paul Gerhardt, EG 503, Vers 1 +13

